

mit dem er auch das gemein hat, dass eine zweite Hand in ihm stark sich breit gemacht. In v ist es vorzugsweise die Hand des Brassicanus gewesen, aber auch noch eine zweite.

Ueber diesen cod. v will ich, da er die Quelle der ed. pr. war, hier noch Näheres folgen lassen.

Richtige Lesarten, die nur er hat (von erster Hand), zählte ich nur 7: II, 28 *faciem* st. *facie*; III, 29 *existiment* st. *aestiment* — *praeferantur* st. *prof.*, 34 *punit* st. *puniet*; IIII, 17 *existimat* st. *aest.*, 68 *quem* st. *quae*; VII, 84 *sint* st. *sunt*. Alle übrigen guten Lesarten sind nachgebessert bald durch Rasur, bald in Rasur, bald übergeschrieben, bald am Rande angebracht; ob diese bessern (mit A stimmenden) Lesarten aus einer andern bessern Handschrift herrühren oder auf Rechnung des Brassicanus oder eines andern Correctors kommen, ist schwer zu entscheiden. Ich stelle eine kleine Anzahl hier zusammen, sie liesse sich leicht verzehnfachen und noch mehr: I, 19 *hoc* uis, 20 *amendauit*, 32 *ueram* (st. *rerum*), 33 *terrestria*, 34 *quodam*, 50 *proficiēte*, 58 *pietati*; II, 1 *habere*, 21 ab \*\*\* (am Rande *uno*); III, 22 *obire* (in Rasur), 60 *ledimus*; IIII, 1 *disceditur* (supra scr. a), 22 *paria*, 94 *id* (add. s. lin.); V, 13 *uolimus*, 27 *quam* (add. in mg.), 56 *spebus* (aus *speciebus*), 34 *uidebit*; VII, 7 *putes*, 34 *conscientia*; VIII, 15 *iniuria*.

Zahlreicher aber als derlei Besserungen sind die im Texte meist von Brassicanus vorgenommenen Schlimmbesserungen. Es mögen mit Beschränkung auf das 1.—4. Buch folgende Probchen genügen: I, 7 *debent* aus *debeant*, 14 *dedit sed* aus *dediti et*, 17 *ferunt* aus *fecerunt*, 38 *nunc deletum*, 42 *claritatis irradiaret* aus *claritate radiaret*, 48 *propiozem* aus *propensiozem* oder *propitiozem*, 49 *domini* add., 56 *nam rebelles extinguntur* aus *non rebellat extinguitur*, 59 *audiente me* aus *ante me*. u. A.

II, 20 wird in der Bibelstelle *resolut nomen* und *propter uerbum hoc* eingeschmuggelt, 21 das fehlende *grauius* durch

- 2 *igitur add.* — *suis noluminibus* st. u. s. — 4 *dei aud.* st. *aud. dei*  
 — 5 *de gubernatione omni* st. d. g. *dei* — 9 *inuentus* st. *uuentis* —  
 10 *nostrum om.* — 11 *nobiscum semper* st. s. n. — 12 *quam* st. *quem*  
 u. quo st. quod — 15 *dices* st. *putes* — 21 *grauius om.* — *cum* st. *quam*  
 — 23 *compararetur* st. *cum pasceret* — *semei om.* — *forsitam om.* —  
 26 *tribueret* st. *tribuit* u. A. — T fehlt, nebenbei bemerkt, auf eigene Faust d. i. ohne v an mehr als 30 Stellen. Darunter sind 4 grössere und 8 kleinere Lücken.